Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationale Zeitschrift für Bauen und Wohnen

Bauen + Wohnen 2/1952
Construction + Habitation
Building + Home

Verlag Bauen + Wohnen GmbH., Zürich
Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2
Telefon (051) 237208
J. Schader, Architekt,
R. P. Lohse SWB
Mitarbeiter E. Zietzschmann, Architekt, Zürich
Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich
Inserate G. Pfau jun., Zürich
Administration Bauen + Wohnen GmbH., Frauenfeld, Promenadenstr. 16
Telefon (054) 71901
Postscheckkonto VIIIc 10
Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
Einzelnummer Fr. 4.80

Ausgabe April 1952

Schmutzige, sonnenlose Wohnhöfe europäischer Elendsquartiere schreien nach Abbruch und Sanierung.

Les misérables taudis sans soleil des quartiers où s'entassent les «économiquements faibles» des villes européennes, réclament de vigoureuses mesures d'assainissement.

Dirty, sunless tenement yards in European slum districts cry for demolition and assanation.

In der Altstadt von Köln, wo früher Haus an Haus stand, liegen heute unkrautüberwucherte Trümmerhaufen: Moderne Kriege schaffen unübersehbare Wohnprobleme.

L'ancien centre de Cologne, où les maisons s'alignaient serrées côte à côte, n'est plus qu'un monceau de décombres, terrain vague où ne pousse que la mauvaise herbe: la guerre moderne donne au problème du logement des proportions démesurées.

In the old part of the City of Cologne, where houses were crowded in former times, we now find weed-grown rubble: Modern wars raise vast housing problems.

Janos von Keresztes, Architekt, Montreal/Zürich:

Rationalisierung des Bauens durch Industrialisierung

Rationalisation de la construction par l'industrialisation du bâtiment
Rationalizing Building by Industrialization

Die Notwendigkeit einer umfassenden Rationalisierung im Baugewerbe wird niemand bestreiten. Dabei muß der Schwerpunkt der Entwicklung von der gestalterischen auf die betriebstechnische Seite verlegt werden, das heißt, im gesamten Bauwesen muß unbedingt den wirtschaftlichen Faktoren, neben den ästhetischen, organisatorischen und konstruktiven Gesichtspunkten, mehr Beachtung geschenkt werden.

Wohnungsnot

Der Wohnungsmangel ist auf der ganzen Welt enorm. Durch Ausfall der Bautätigkeit während des Krieges, durch Bombenschäden, Familienneugründungen, Neuansiedlungen und auch als Folge sozialer Unverantwortlichkeit ist der Bedarf an Wohnungen so groß, daß er in Frankreich auf ca. drei Millionen, in England auf ca. viereinhalb Millionen, in Deutschland auf ca. fünf Millionen und in Amerika sogar auf zehn Millionen Wohnungen (inkl. Slums) geschätzt wird. Zur Deckung dieses enormen Bedarfs an Wohnungen würden unter Verwendung der überkommenen Baumethoden 25 Jahre nicht genügen.

Infolge der hohen Baukosten einerseits und des Mieterschutzes anderseits ist das in Wohnhäusern investierte Kapital in den meisten Ländern unrentabel. Als Folge davon ist die private Bautätigkeit, auch trotz der Subventionen durch öffentliche Mittel, sehr passiv. Die Mieten